

Beipackzettel für die



www.ej-nu.de

Hallo,

dies ist der Beipackzettel für die evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm.

Hier kannst du dich über alles informieren, was du gerne genauer wissen möchtest oder noch gar nicht weißt über die EJ. Denk immer dran, *zu Risiken und Nebenwirkungen lest den Beipackzettel und fragt eure Dekanatsjugendreferenten oder den LK!*

Viel Spaß beim Lesen!

Euer LK

Inhaltsverzeichnis

Die Evangelische Jugend und ihre Vollversammlung (Konvent)	Seite 3
Struktur der evangelischen Jugend	Seite 4
Unsere Gremien und Arbeitskreise	Seite 5/6
<ul style="list-style-type: none">• Kammer• LK• Hand in Hand• Asaroka• Extrablatt• Homepage	
Abkürzungen und so	Seite 7
Zusätzliche Infos zum Konvent	Seite 8/9
<ul style="list-style-type: none">• Allg. Spielregeln• Hausregeln	Seite 10 Seite 11
Wichtige Adressen	Seite 12

Die Evangelische Jugend auf dem Dekanatsjugendkonvent

Die Evangelische Jugend (EJ)! Ja was ist das denn nun?
Wir sind die evangelische Jugend, zumindest ein Teil davon. Genau genommen ist die evangelische Jugend der Jugendverband der evangelischen Kirche.

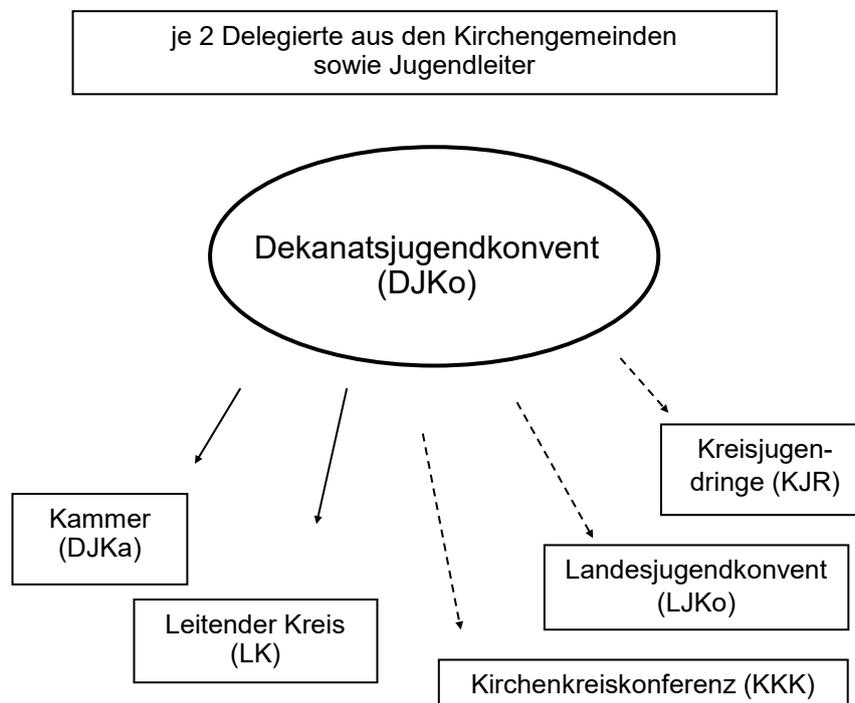
Die EJ ist in einer demokratischen Struktur aufgebaut und gliedert sich in verschiedene Ebenen (Gemeinde, Dekanat, Kirchenkreis, Landesebene und Deutschlandweit). Wie das Ganze miteinander verbunden ist und welche Gremien es in den für uns vorerst wichtigen Ebenen gibt siehst du auf der nächsten Seite.

Die Gemeinden sind die unterste Ebene der evangelischen Jugend. In dieser Ebene seid ihr als Jugendleiter/innen tätig (Jugendgruppen, Kindergruppen, offene Jugendarbeit, etc.). Mehrere Gemeinden bilden dann ein Dekanat, wie bei uns das Dekanat Neu-Ulm.

Zweimal im Jahr findet in diesem Dekanat der Dekanatsjugendkonvent statt. An diesem Wochenende wird immer ein Thema behandelt sowie zwei Geschäftsteile abgehalten. In diesen wird über verschiedene Anträge diskutiert, Berichte vorgetragen aber auch ganz viel gewählt., z.B. Arbeitskreise, Delegationen und Gremien.



Die Struktur der Evangelischen Jugend



Am Konvent können aus jeder Kirchengemeinde 2 Delegierte und weitere Jugendleiter/innen teilnehmen. Der Konvent wird vom LK (Leitender Kreis) vorbereitet und geleitet. Im Geschäftsteil des Konvents werden verschiedene Gremien oder Delegationen gewählt.

Die Kammer und der LK sind für das Dekanat Neu-Ulm zuständig, die Teilnehmer/innen der Kirchenkreiskonferenz vertreten die evangelische Jugend aus dem Kirchenkreis Augsburg/Schwaben und Teilnehmer/innen des Landesjugendkonvents vertreten die evangelische Jugend in ganz Bayern.

Unsere Gremien

Die Kammer (DJKa):

Die Dekanatsjugendkammer ist das höchste Entscheidungsorgan der Evangelischen Jugend auf Dekanatssebene. Finanzen, Personalangelegenheiten aber auch das Jahresprogramm und verschiedene Projekte fallen in Ihren Aufgabenbereich. Eine Besonderheit der Kammer ist, dass sie nicht nur aus ehrenamtlichen Jugendvertreter/innen zusammengesetzt ist, sondern zur Hälfte auch aus Hauptamtlichen, 1 Vertreterin des Dekanatsausschusses und 1 Erwachsenenvertreter besteht.

Der Leitende Kreis (LK):

Die Hauptaufgabe des LKs ist die Vorbereitung und die Durchführung des Konventes und die Vertretung der Dekanatsjugend zwischen den Konventen. Außerdem organisiert der LK zahlreiche Veranstaltungen für die evangelische Jugend, die über das ganze Jahr verteilt stattfinden. Der LK besteht aus 6 Jugendleiter/innen.

Unsere Arbeitskreise

Arbeitskreis Hand in Hand:

Der Arbeitskreis "**Hand in Hand for a better world**" beschäftigt sich mit dem Thema Entwicklungspolitik. Das Ziel ist es, möglichst viel Geld für ein jährlich gewähltes Entwicklungspolitisches Projekt (z.Z.: „Creche Cantinho“ - Kinderhort in Brasilien) zusammen zu bekommen. Dies wird mit unterschiedlichen Aktionen wie Benefizkonzerten, Benefizessen, Sporttage, Informationsständen und vielem mehr realisiert.

Der Arbeitskreis ist zur Zeit ausgesetzt und die Arbeit ruht!

Arbeitskreis Asaroka:

Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit der Partnerschaft zu unserem Partnerdekanat Asaroka in Papua Neuguinea. Er hält regelmäßigen Kontakt dorthin.

Der AK Asaroka besteht aus 6 gewählten Mitgliedern.

Arbeitskreis Extrablatt:

Das Extrablatt ist die Zeitung der evangelischen Jugend im Dekanat und erscheint immer zum Konvent, also zweimal im Jahr. Das Team erstellt die jeweiligen Ausgaben und lässt so das letzte halbe EJ-Jahr in Wort und Bild Revue passieren. In der Regel hat jedes Extrablatt auch ein eigenes Thema.

Der AK Extrablatt besteht aus 7 gewählten Redaktionsmitglieder und 3 gewählten Layoutmitgliedern.

Arbeitskreis Homepage:

Der Arbeitskreis kümmert sich um die Homepage der Dekanatsjugend und den Auftritt in den Sozialen Netzwerken (z.B. Facebook).

Das Team besteht aus 3 gewählten Mitgliedern.

Abkürzung, die in der EJ häufig vorkommen

- EJ - Evangelische Jugend
- GO - Geschäftsordnung
- HB - Hauptberufliche/r JugendreferentIn
- JA - Jugendausschuss
- JR - JugendreferentIn
- LK - Leitender Kreis
- DJKa - Dekanatsjugendkammer
- DJKo - Dekanatsjugendkonvent
- DJR - DekanatsjugendreferentIn
- DJP - DekanatsjugendpfarrerIn
- KK - Kirchenkreis
- KKK - Kirchenkreiskonferenz
- EAKK - Ehrenamtlichenkirchenkreiskonferenz
- LJKa - Landesjugendkammer
- LJKo - Landesjugendkonvent
- KJR - Kreisjugendring
- TO - Tagesordnung
- TOP - Tagesordnungspunkt
- VV - Vollversammlung
- AK - Arbeitskreis
- KiGo - Kindergottesdienst
- aej - Arbeitsgemeinschaft der Evang. Jugend in Deutschland
- AfJ - Amt für Jugendarbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
- BDKJ - Bund der Deutschen Katholischen Jugend
- BezJR - Bezirksjugendring
- CVJM - Christlicher Verein Junger Menschen
- EA - Ehrenamtliche/r MitarbeiterIn
- EAG - Ehrenamtsgesetz
- EC - Jugendverband "Entschieden für Christus" e.V.
- EJB - Evangelische Jugend in Bayern
- ELJ - Evangelische Landjugend in Bayern (Sitz in Pappenheim)
- FÖJ - Freiwilliges Ökologisches Jahr
- FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr
- GA - Geschäftsführender Ausschuss

Bekannte Konventteilnehmer/innen

Es gibt unter den Konventsteilnehmer/innenn immer wieder besondere „Typen“ die den anderen durch ihr besonderes Verhalten oft noch lange im Gedächtnis bleiben.

Hier einige Beispiele:



„Nach-dem-Essen-nicht-sitzen-Bleiber“

Er/Sie bleibt nach dem Essen nicht sitzen, um vom LK zu erfahren, wie und wann es im Programm weitergeht. Der „Nach-dem-Essen-nicht-sitzen-bleiber“ wischt sehr gerne die Tische für alle ab.

„In-der-Nacht-Krach-Macher“

Dieser/Diese Konventteilnehmer/in macht rücksichtslos fett Radau in der Nacht und sorgt dafür, dass es keine Möglichkeit des Schlafes für andere Menschen gibt. Zum Glück teilt der LK mit, in welchen Räumen Nachts Lärm gemacht werden darf!



„Dreck-nicht-weg-Macher“

Diese Individuen verstehen es, ihr Leben nach dem Prinzip „Nach mir die Sintflut“ zu leben. Der LK würde sich sehr freuen, wenn wir das Haus sauberer verlassen können als vorgefunden.

„Mr. Ich-bin-jung-und-will-cool-durch-smoken-sein“ Rauchen macht nicht cool, und unter 18 ist das nicht nur uncool, sondern auch noch sogar illegal!



„Alcooliker“

Alkohol trinken macht auch nicht cool, und auch hier gelten die gesetzlichen Auflagen. Spaß muss sein... Aber irgendwann hört es auf!!! Wer negativ im Zusammenhang mit Alkohol auffällt, der kann sich der Heimfahrt sicher sein!



„Handyman“

Wer auf seinem Zimmer telefonieren möchte, kein Problem! Unschön ist es, wenn während des Geschäftsteils das Handy scheppert! Also bitte vorher immer lautlos schalten oder ausschalten!

„Zur-falschen-Zeit-am-falschen-Ort-Tänzer“

Nach dem offiziellen Programm gilt die Einhaltung der geschlechtsspezifischen Einteilung der Zimmer. Es gibt genügend Räume, in denen man noch zusammensitzen kann aber auf den Zimmern herrscht zum einen Nachtruhe und zum anderen absolutes Männlein/Weiblein Verbot.



„Schlabberer“

Im Geschäftsteil ist das Rumknutschen grundsätzlich nicht erlaubt! Der LK kann unter diesen Umständen seine Arbeit nicht erfolgreich durchführen und den Geschäftsteil leiten.

Essensritual

Nach dem Gebet zum Essen gibt es auf dem Konvent ein kleines Ritual. Dies funktioniert folgendermaßen:

Jeder hakt sich mit dem kleinen Finger beim Nebensitzer ein, jedoch überkreuzt, also der kleine Finger der rechten Hand hakt sich beim linken Nachbar ein und der kleine Finger der linken Hand hakt sich beim rechten Nachbar ein. Dann schwingt man die Arme nach oben und unten und spricht dabei den Spruch „**Fröhlich sei das Abendessen, guten Appetit**“. Im Anschluss an den Spruch haut man zuerst die Ellbogen auf den Tisch, danach die Fäuste und dann klatscht man in die Hand.



Allgemeine Spielregeln

Weckdienst:

Dem Weckdienst ist absolut Folge zu leisten. Die Lieder sind ausgewählte Spitzen-Chart-Breaker, die jedem die Müdigkeit aus den Knochen treiben sollen, jedoch in keiner Weise Angriffe auf die Ohren sind, eher Massagen. Der Weckdienst darf nicht geschlagen werden.



Umgang mit dem LK:

Der LK ist zu behandeln wie eine Königsfamilie. Bitte immer größten Respekt zeigen, ob beim Abendessen, im Geschäftsteil oder irgendeinem anderen Programmpunkt. Wünsche sollten dem LK sofort von den Lippen abgelesen werden.

Geschäftsteil:



Im Geschäftsteil gelten folgende Regeln:

1. Ich höre zu, denke nach und rede dann. (Bitte immer in dieser Reihenfolge)
2. Wenn ich rede, rede ich nicht einfach los, sondern checke ab, ob ich gerade überhaupt reden darf. (Rednerliste respektieren)
3. Bei Fragen wende ich mich an den LK.

Essen:

Beim Essen wäre es super, wenn sich immer ein paar freiwillige melden um den Tisch zu decken und nach dem Essen den Tisch zu wischen. Dadurch geht alles reibungsloser von statten.



Hausregeln

Hausschuhe:

Im ganzen Haus besteht Hausschuhe Pflicht. Die Straßenschuhe können im Eingangsbereich abgelegt werden.



Getränke und Süßigkeiten:

Getränke und Fair-Trade-Süßigkeiten darf man sich einfach nehmen. Bitte Strich setzen auf der Strichliste nicht vergessen! Die Getränke- und Süßigkeiten-Abrechnung erfolgt am Ende des Konventes.

Rauchen:

Rauchen ist im gesamten Haus untersagt. Im Eingangsbereich gibt es einen Raucherbereich, der sich für Nikotiner ab 18 Jahren eignet.



Nachtruhe:

Zu Schlafzeiten ist es selbstverständlich, dass auf den Gängen und in den Zimmern absolute Ruhe herrscht. Am Freitag bitten wir alle spätestens um 2 Uhr im Bett zu sein!

Adressen

Region Neu-Ulm

Dipl. Rel. Päd (FH) Ute Kling

Petrusplatz 8
89231 Neu-Ulm
0731-97 48 633
01522-19 60 752
neu-ulm@ej-nu.de



Region Günzburg

Diakon Marcus Schirmer

Ausburger Str. 31
89312 Günzburg
08221-93 60 27 6
0173-811 59 54
guenzburg@ej-nu.de



Region Dillingen

Religionspädagogin Melanie Walter

Martin Luther Platz 1
89407 Dillingen
09071-79 41 07
01522-19 65 342
dillingen@ej-nu.de



Dekanatsjugendpfarrer

Johannes Knöller

Petrusplatz 8
89231 Neu-Ulm
0731-97486 42
johannes.knoeller@elkb.de



Sekretariat

Anja Ziesel-Höhn

Evang. Jugend im Dekanat Neu-Ulm
Petrusplatz 8
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731-9748633
sekretariat@ej-nu.de



Vertrauenspersonen im Dekanat Neu-Ulm „Bei uns nicht!“ gegen sexualisierte Gewalt

Ute Kling, Marcus Schirmer
Telefon: 0731-9748633, vertrauen@ej-nu.de



Mail an den Leitenden Kreis:
Mail an die Dekanatsjugendkammer

lk@ej-nu.de
kammer@ej-nu.de